

BERUFSSCHULE ERDING

Gefragt sind Menschen, die sich einmischen

Ein Top-Jahrgang hat die Berufsschule Erding verlassen. 80 von 517 Absolventen erhielten für besondere Leistungen den Staatspreis der Regierung von Oberbayern, drei den Ehrenpreis der Franz-Eisenreich-Schulstiftung.

VON HENRY DINGER

Erding – So viele Menschen wie am vergangenen Freitag beherbergt die Turnhalle der Staatlichen Berufsschule nicht oft. Nur wenn ein Schuljahresende naht, wird der Sportsaal proppenvoll. Am Freitag hieß es für 517 Schülerinnen und Schüler Abschied nehmen von der Schule, ihren Lehrern und den jüngeren Mitschülern.

„Unser Schuljahr stand im Zeichen von 150 Jahren Berufsschule Erding“, erklärte Schulleiter Dieter Link. In dieser Zeit habe sich gezeigt, dass die duale Ausbildung – die Zusammenarbeit zwischen Schule und Ausbildungsbetrieb – Erfolg zeigt.

Landrat: Feiern Sie! Feiern Sie gescheit!

Diese Ausbildung von Fachkräften stärke auch die regionale Wirtschaft. „Um die Leistungsfähigkeit der Schule auch in der Öffentlichkeit zu zeigen, haben die Schüler in diesem Jahr einen Maibaum aufgestellt und einen Brotbackofen für die Gastronomieabteilung geplant und gebaut“, erinnerte der Schulleiter.

„Papst Franziskus hat vor vier Jahren zu Studenten gesagt: ‚Schaut euer Leben nicht vom Balkon aus an, mischt euch ein‘“, zitierte Link. Mit ihrem Entschluss vor drei Jahren, eine Berufsausbildung zu beginnen, hätten die Schüler diese Balkonperspektive verlassen. Sie hätten nicht mehr nur zuge-



Sarah Remberger, Groß- und Außenhandelskauffrau (Halmburger GmbH)

Herzlichen Glückwunsch zum Staatspreis: Im Rahmen der Abschlussfeier der Staatlichen Berufsschule Erding bekamen 62 besonders erfolgreiche Schüler eine zusätzliche Auszeichnung, die Landrat Martin Bayerstorfer (2. Reihe, li.) und Schulleiter Dieter Link (r.) überreichten. Über die weiteren Ehrungen berichten wir gesondert.

FOTO: DINGER

schauf, wie die Eltern arbeiten gehen, sondern selbst erlebt, wie es ist, acht Stunden im Betrieb mitzuarbeiten. „Ihr habt euer eigenes Geld verdient und ein Gefühl dafür entwickelt, was das Leben

kostet, und wie schnell das Geld wieder ausgegeben ist. Ihr habt euch beruflich und persönlich weiterentwickelt zu Fachkräften in euren Berufen. Darauf könnt ihr stolz sein“, so der Schulleiter.

Das Einmischen, das der Papst meine, sei eher im Sinne von „mitmischen“ zu verstehen, also von „sich einbringen“, erklärte Link. Es sei für die jungen Leute nun wichtig, sich einzubringen,

und anzubieten, wenn Hilfe gefragt ist. Also auch, klar Stellung zu beziehen und eine Meinung zu vertreten, etwa wenn es regional um die Dritte Startbahn geht oder der eigene Verein einen Jugendwart sucht. „Ihr seid diejenigen, die sich in Zukunft immer mehr einmischen sollen, für unser Leben, unsere Weiterentwicklung und unsere Werte.“

Von den 517 Absolventen erwarben 87 die Mittlere Reife, 139 erhielten zusätzlich das KMK-Fremdsprachenzertifikat für Englisch. Besonders stolz ist man in der Berufsschule darüber, dass 80 der Schülerinnen und Schüler unter anderem für einen Notendurchschnitt von mindestens 1,5 den Staatspreis der Regierung von Oberbayern verdient haben. Für 18 von ihnen gab es aufgrund besonderer Leistungen zusätzlich eine Geldprämie. Landrat Martin Bayerstorfer über-

Berufe und Kurse

Bankkaufleute:	7
Bürokaufleute:	36
Einzelhandelskaufleute:	35
Verkäufer:	21
Kaufleute im Groß- und Einzelhandel:	69
Medizinische Fachangestellte:	49
Zahnmedizinische Fachangestellte:	37
Fluggerätemechaniker:	30
KFZ-Mechatroniker:	6
Tischler:	38
Maurer:	18
Zimmerer:	13
Friseur:	29
Köche:	27
Hotelfachleute:	24
Hotelfachleute mit Zusatzqualifikation Europäisches Hotelmanagement:	8
Restaurantfachleute:	3
Fachkraft im Gastgewerbe:	1

Schüler des kooperativen Berufsintegrationsjahres: 12

Berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge: 54

IHRE REDAKTION

für Stadt und Landkreis Erding
Tel. (0 81 22) 4 12-105
Fax (0 81 22) 4 12-132
redaktion@erdinger-anzeiger.de

DAS DATUM 24. JULI

2016

Während der Amoklauf in München die Welt in Atem hält, kommt es auch am Flughafen zu einer gefährlichen Begegnung. Ein Zusammenhang zu den Schüssen am OEZ kann jedoch rasch ausgeschlossen werden. Ein gekündigter Mitarbeiter des Luftansa-Caterers LSG Sky Chefs sucht seinen ehemaligen Chef auf und bedroht ihn mit einer Waffe. Ein Schuss fällt. Niemand wird verletzt. Der Angreifer wird festgenommen.

2007

Dieser Infostand sorgt für Aufsehen und Protest: Mitten in Erding werben die Scientologen Mitglieder. Die Stadt sagt, die Gruppierung werde zwar vom Verfassungsschutz beobachtet. Versammlungsgesetzlich seien ihr dennoch die Hände gebunden.

1997

Die Grundschule Wörth bereitet sich auf ein Pilotprojekt vor: Ab dem neuen Schuljahr sollen bereits die Drittklässler Englisch lernen. Das Fach gehört heute zum Lehrplan.

1967

Auf dem Rathausplatz in Dorfen wird der Hemadenzen-Brunnen als Zeichen des Frohsinns in der Isenstadt enthüllt.

AKTUELLES IN KÜRZE

ERDING Mercedes zerkratzt

Ein Unbekannter hat zwischen Mittwoch und Samstag voriger Woche einen Mercedes der B-Klas-